

Quellen:

Textquellen:

Christoph Römer, Monika Lücke: Germania Benedictina: Die Mönchsklöster der Benediktiner, Band X/I, EOS Verlag Erzabtei St. Ottilien 2012.

Anton Zuber: Regelrecht Verückt, Patmos Verlag, 2014, Ostfildern

Katharina Greschat und Michael Tilly: Die Benediktus Regel. Wiesbaden: Marix Verlag GmbH 2006

Bildquellen:

<http://static.panoramio.com/photos/original/46973660.jpg>

<http://www.architektur-blicklicht.de/stadtansichten/sachsen-stadtansichten/chemnitz/chemnitz-stadt-der-moderne/>

https://www.heiligenlexikon.de/BiographienB/Benedikt_von_Nursia.html



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



Ein Projekt im Rahmen des
Programms ‚Denkwerk‘ der
Robert Bosch Stiftung
-Schüler, Lehrer und Geistes-
wissenschaftler vernetzen

Robert Bosch **Stiftung**

Das Benediktinerkloster Chemnitz

Denk' mit, denk' nach!

*Mittelalter-Rezeption in
deiner Stadt*



Ausgewählte Benediktinerregeln

- ⇒ **„Noch ist Zeit, noch sind wir in diesem Leib, noch lässt das Licht des Lebens uns Zeit, all das zu erfüllen“** (Benediktsregel Prolog 43 f)
Immer weiter, immer schneller, immer hektischer - gelassen zu sein, nicht auf die Uhr zu schauen zu müssen - danach sehen sich viele... Man sollte daher mit einem strukturierten Tagesplan Zeit nutzen, gewinnen und mit der Zeit verantwortungsvoll umgehen.
- ⇒ **„Man achte sorglich darauf, ob einer wirklich Gott sucht.“** (Benediktsregel 58,7)
Der Weg zur Selbsterkenntnis ist wichtig und entscheidend. Sie ist die eigentliche Tugend der ehrlichen Urteilsfähigkeit über sich selbst. Entscheidend ist, dass ein Mensch überhaupt ein Ziel hat, eine Perspektive, einen tieferen Grund für sein Leben.
- ⇒ **„Wer aber im klösterlichen Leben und im Glauben voranschreitet, dem weitert sich das Herz, und mit der unsagbaren Freude der Liebe eilt er voran auf dem Weg der Gebote Gottes“** (Benediktsregel Prolog 49)
Um die innere Zufriedenheit freizusetzen, braucht es eine „spirituelle Kompetenz“. Voraussetzungen dafür sind Vertrauen in andere und das Übernehmen von Verantwortung für Mitmenschen um somit Zusammenhalt zu schaffen.

Benediktinerkloster Chemnitz



Das Chemnitzer Benediktinerkloster bestand von 1136 bis 1522. Die Gründer des Klosters waren Kaiser Lothar III. und seine Frau Richenza. Die Historie des Klosters steht in engem Zusammenhang mit der Gründung der Stadt Chemnitz. Das Kloster bekam das Recht, einen reichsoffenen Markt zu gründen. Aus diesem Markt unter Kaiserschutz sollte sich die Stadt entwickeln.

Benedikt von Nursia



Benedikt von Nursia wurde um 480 in Nursia (heute: Norcia) geboren. Er begann sein Studium in Rom. Doch dort war er sehr unzufrieden mit den damaligen Verhältnissen. Deshalb zog er sich für 3 Jahre in völliger Isolation zurück.

Um 529 zog er auf den Berg in Montecassino. Dort gründete er das erste Benediktinerkloster und verfasste die Benediktusregel. Um 560 starb er in Montacassino.